

Tulpenpflanzung
vor einem alten
Festungsturm

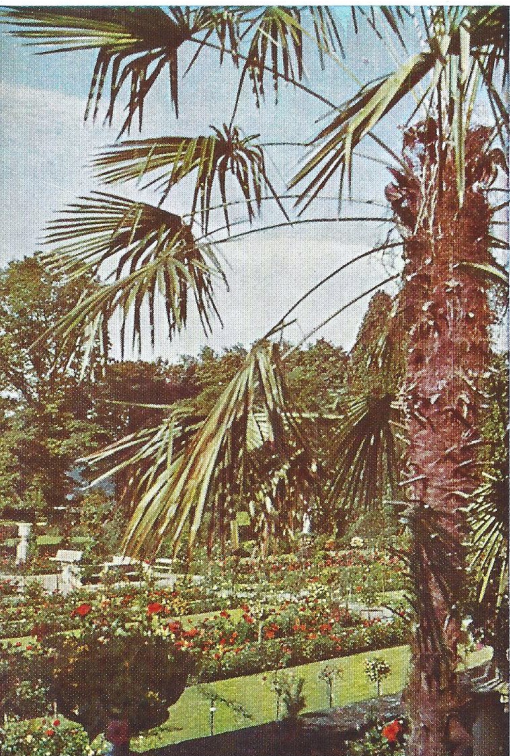


Hybrid- und Kaktusdahlien leuchten wie untergehende Sonnen

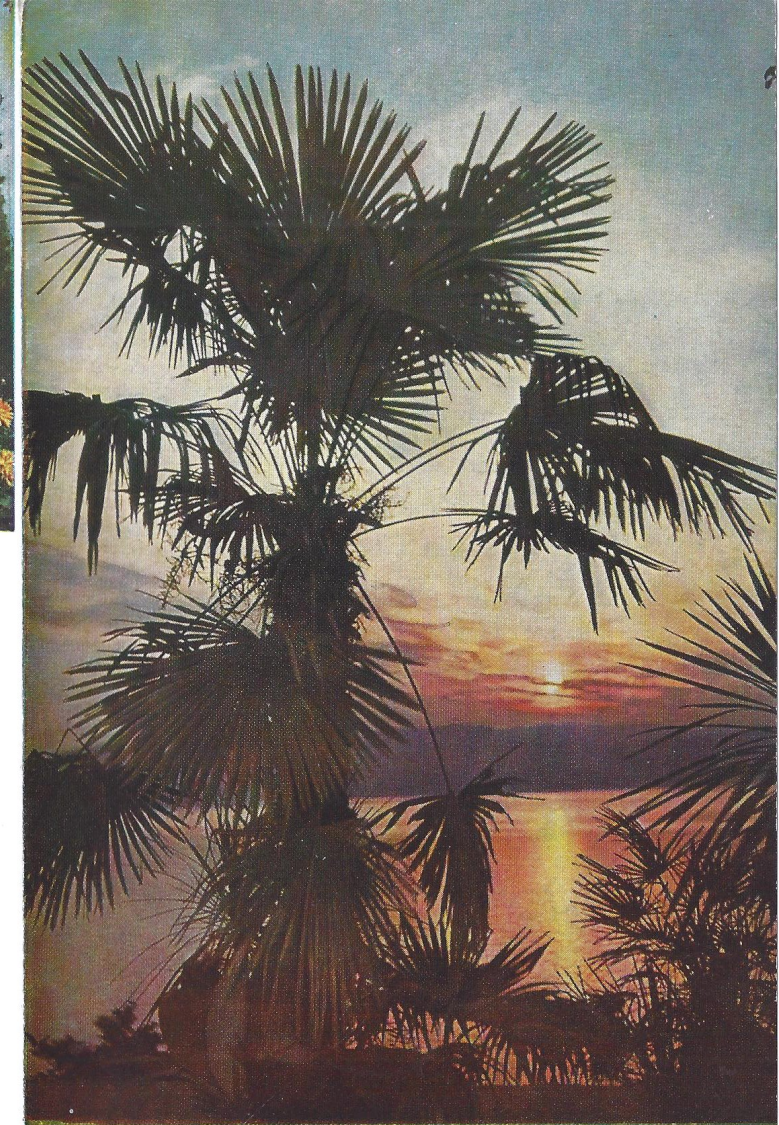
Blüte-Höhepunkte im Park

April bis Mai: Tulpen, Narzissen und Hyazinthen - rund 1/2 Mill. Blumenzwiebeln. Mitte Mai bis Mitte Juni: Irisse - 300 Sorten der Schwertlilie. Mitte Juni bis zum späten Herbst: Rosen - 25 000 Pflanzen. Mitte August bis Spätherbst: Dahlien - mit 15 000 Exemplaren bilden sie im Ufergarten das unvergleichliche Blütenfinale der Saison. Als bezaubernde Kulisse dieser Blütenpracht dient das reichhaltige Arboretum mit seinen Seltenheiten aus aller Welt.

Schwertlilien edelster Züchtung wurden »Orchideen der Mainau« genannt



Der Rosengarten
wurde im italienischen
Stil angelegt



MAINAU

Die Tropeninsel im Bodensee

Michael Geiss
Internationale-Autoreisen
Oberstaufen/Allgäu
Telefon 411

Die »Tropeninsel« Mainau

mit ihrer hundertjährigen gärtnerischen Tradition liegt im romantischsten Teil des Bodensees. Sie ist sein Sonnenkind. Diese Gunst der Natur haben seine Herren und Gartenkünstler veranlaßt, hier unzählige Frühlingsboten wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, die graziöse Iris als »Botin der Götter«, des Sommers schönste Rosen, die Dahlien und exotische Blumen und Bäume heimisch zu machen.

War die Mainau als Sommerresidenz des Großherzogs Friedrich I. von Baden mit der Fülle ihrer dendrologischen Kostbarkeiten und der Blüte des Rosengartens hinreichend umschrieben, so hat sich ihr weiterer Ausbau zu einer Park- und Blumeninsel unter der Betreuung von Graf Lennart Bernadotte vollzogen.



Malerischer Ausblick durch Drazänen auf Kloster Birnau und Uhldingen

Neu gestaltetes Parkbild

Vor 25 Jahren hatte Prinz Wilhelm von Schweden das von seiner Mutter, der schwedischen Königin Viktoria – eine Schwester des Großherzogs Friedrich II. von Baden – geerbte wildromantische Park-Eiland seinem Sohn Graf Lennart zu treuen Händen übergeben. Mit künstlerischem Sinn gestaltete dieser das Parkbild durch die Einbeziehung der Seelandschaft in das Blickfeld des Betrachtenden und mit der Anlage vorbildlicher Blumengärten völlig neu. Dadurch bietet sich heute dem Auge ein reizvolles Wechselspiel zwischen Wasser, Himmel und Erde, malerischen Baumgruppen und einer farbenprächtigen Flora, das zum Erlebnis wird.

Das Deutschordensschloß (Bagnato 1739-46), ein Kleinod des Barock am See ▶

Ein Garten der Erholung

Parkpartien, individuell in der Anlage, mit einem exotischen Flor von verschwenderischer Fülle, geben der hundertjährigen Baumwelt Leben, leuchtende Farben und südliche Atmosphäre. Viermal im Jahr verzaubert das Blütenmärchen diesen Garten unter blauem Himmel und schenkt dem Besucher die Illusion vom Paradies.

Diese Blumenpracht soll die reinen Sinnenfreuden wecken und jene Menschen von innen her erheitern, die für kurze Stunden auf der Insel ausspannen. Sie steht jedermann offen und ist so, inmitten der alten Kultur- und Reiselandschaft Bodensee, in die sich Deutschland, Österreich und die Schweiz teilen, für Reisende aus aller Welt einer der reizvollsten Anziehungspunkte. Weltweiten Ruf hat die Mainau aber auch durch die Gründung und Beherbergung des Instituts erworben, das von der YMCA-Zentrale in Genf geleitet wird.

Herausgeber: Mainauverwaltung Insel Mainau · Druck: Friedr. Stadler Konstanz 261/50



Früchttragende
Bananenstauden

